

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Verleger: Kiepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Preis:
Erlaubt sich 7 Ngr.
Inserate
werden angenommen:
bis Abend 6, Sonntags
bis Mittag 12 Uhr:
Kartenstraße 13.
Zugel in dies. Blatte
haben eine erfolgreiche
Verbreitung.
Kaufpreis:
13,000 Exemplare.

Abonnement:
Vierteljährlich 20 Ngr.
bei unentgeltlicher Be-
lieferung in's Haus.
Durch die Königl. Post
vierteljährlich 22 Ngr.
Einzeln Nummern
1 Ngr.
Einzelverkaufspreis:
Für den Raum eines
gespaltenen Zeile:
1 Ngr. Unter „Einge-
sandt“ die Zeile
2 Ngr.

Dresden, den 27. Mai.

Ein erhebender Act fand am Sonnabend inmitten eines Theiles sächsischer Krieger statt, die noch die Wundenmale und Narben als Erinnerung an Böhmens Schlachtfelder tragen. Es erschien nämlich J. K. S. die Frau Kronprinzessin im Lazareth der Pionniere und vertheilte an die dort befindlichen sächsischen Verwundeten selbst die neu von Sr. Majestät gestifteten Erinnerungskreuze, deren Form und Decoration wir schon früher beschrieben haben. Die Frau Kronprinzessin hatte in einem Ledertäschchen ungefähr 100 Stück solcher Kreuze, an welcher sie mit eigener Hand vorher die betreffenden Bänder befestigt. Es läßt sich denken, welche innige Freude dadurch den Soldaten zu Theil wurde.

Erste diesjährige Excursion des Dresdner Gewerbevereins. Am Mittage der verflorenen Mittwoch sah der Leipzig-Dresdner Bahnhof reges Leben in seinen Räumen. Zu einem Ausfluge nach Meissen zeigte sich die erfreulichste Theilnahme, denn weit über 300 Mitglieder mit einer Anzahl distinguirter Gäste versammelten sich, um programmgemäß mit Ertrag die heitere und belehrende Fahrt zu unternehmen. Nach nur 16 Minuten flotten Dahinrollens ohne Zwischenhalten, langte man im Bahnhof Cöln Meissen glücklich an, und in sechs verschiedene Sectionen, jede unter besonderm Führer, alle unter Oberleitung des Vorstandes, marschirte man sogleich von da ab. Zunächst, inzwischen der beiden im Bau begriffenen festen Brücken, links die der Eisenbahn, rechts die vom Jahre geprengte der Chaußee, über die schmale Schiffbrücke. Das erstere Bauwerk, z. B. nur an den Ufern, d. h. mit Rücksicht auf Wasserstand und pressanteren Bau des unterhalb gelegenen, noch nicht im Strome in Angriff genommen, wird aus feineren Pfeilern mit Eisenoberbau hergestellt, und zwar nach dem vom bauführenden Ingenieur, Herrn Wasserbau-Inspector Schmidt freundlichst mitgetheilten, durch instructive Zeichnungen erläuterten Notizen dreier eiserner Joche von je 181 Fuß Spannung, einem dergl. von 67 Fuß an rechten Ufer, woselbst auch noch sechs Wölbbogen von Stein; sowie mittelst zweier eisernen Joche von je 66 Fuß Spannweite und zwei Wölbungen am linken Ufer. Im Sommer 1868 soll gemäß der Vaudisposition diese Brücke fertig und dem Betriebe übergeben werden. Sie ist mit 350,000 Thaler veranschlagt. — Die alte Brücke war für die Herren Besucher von der Stadtseite aus zugänglich bis hart an die früher hölzerne, jetzt ausgesprengte Stelle. Wo früher zwei Holzspannungen mit einem starken Mittelpfeiler standen wird man sehr bald zwei eiserne Ueberträger, auf schmalem Mittelpfeiler aufliegend, erblicken und mit Genugthuung werden die Passanten eine wesentliche Verbreiterung der gesammten Fahrbahn erblicken, indem an beiden Seiten, freistehend, auf Consolenartigen eisernen Trägern je 4 Ellen breite Trottoirs gebildet werden. Um diese letzteren in der Masse nicht zu schwer zu machen, ist die Abdachung — beiläufig zum erstenmale in Sachsen angewendet — mittelst gewellten Eisenbleches, auf, welchem eine dünne Schotterdecke und dann Asphaltüberzug kommt, projectirt. Der bauführende Staatsbeamte, Herr Wasserbau-Inspector Göbel legte in zuvorkommendster Weise die Bauzeichnungen vor, welche diese interessante auch dem Gefühle des Laien sehr zugängliche neue Construction erläuterte. — Der Blick von der obren Rante auf die Fläche der im Bau begriffenen feineren Pfeiler war für die Reisten interessant, bezüglich der sichtlich großen Accurateße und Solidität der Ausführung. — Von der Brücke weg wendete sich ein Theil der Sectionen zunächst nach der Albrechtsburg, ein zweiter zunächst nach Leicherts Chamott- und Ofen-Fabrik, und nachdem beide Etablissements alternirend besichtigt waren, kamen Alle bei der Rgl. Porzellan-Manufaktur wieder zusammen. Wir folgten der ersten Abtheilung. — Wo früher die Utensilien und Apparate des Fabrikbetriebes die schönen gothischen Formen im Innern der Stammburg der Meißnischen Fürsten verdeckten und störten, wo an den architektonischen Zierden des Außern der Wurm der Zeit nagte, treten jetzt die Schönheiten dieses rein gothischen Bauwerkes wieder klar hervor, und erfüllen den fühlenden Beschauer mit Dank gegen die — noch in finanziell guter Zeit beschlossene — Restaurierung. Dies sprach auch der in lebenswürdiger Weise den Verein empfangende und geleitende Vorstand des Meißner Gewerbevereins, Herr Handschuhmacher Schmidt, im großen ehemaligen Kirchen-, später Banquetsaale in feurigen Worten aus, indem er „ein Hoch“ auf Sr. Majestät den König ausbrachte, welches in rührender Ueberraschung durch volltönenden Tusch der im hohen verdeckten Chore aufgestellten Hartmann'schen Kapelle — eine Aufmerksamkeit des Brudervereins — begleitet wurde. Dieser Tusch und einige weiter vorgetragene Wiccen brachten die herrliche Musik des Saales vor vollen Geltung, während im Nebensaale mit besonderer Güte Herr Ober-Landbaumeister Hänel, der Architect für die Restaurationsarbeiten, die Grundrisse der Burg und des Domes aufgestellt hatte und

persönlich erläuterte. — Schade war, daß nicht alle Teilnehmer gleichzeitig den Genuß der Musik haben konnten. Der aufmerksame Vorstand, Herr Oberinspector Taubert, sorgte wenigstens dafür, daß er für alle spätern Sectionen theilweis wiederholt wurde; so wie auch durch dessen Fürsorge der herrliche Dom bis in seine obersten Regionen — hödrige Thurm — unsern Mitgliedern zugänglich gemacht worden war. (Schluß folgt.)

Als der auf der Louisestraße wohnhafte privatstehende Fleischer Schäblisch, welcher im vorigen Jahre sein an der Leipziger Straße unweit Vorstadt Neudorf gelegenes Stück Feld zur Schanze Nr. 10 hergeben mußte, vorgestern Nachmittags in einem Gasthause in Vorstadt Neudorf hörte, daß die Sachsen sämtliche Wachen, sowie auch die Schanzwachen bezogen hätten, beschloß er, der Schanzwache Nr. 10, bestehend aus vier Mann, ein Diner zu geben. Er ließ eine Tonne Bier, einen Schinken und Brod dahin schaffen. Ein jeder der Wachmannschaft, die Schildwache ausgenommen, und die dabei theiligten Gäste, mit Messern bewaffnet, griffen Schinken und Brod auf Commando an, und verließ dieser Kampf zu Jebermanns Zufriedenheit. Inzwischen wurde der Eingang zur Schanze und zum Wachlocal mit Blumen geschmückt.

Die Sonnabend Mittags von kompetenter Seite mit ziemlicher Sicherheit ausgesprochene Ansicht, daß der Wasserstand in Dresden ungefähr 3 Ellen reichlich (bis 3" 12"), aber nicht über 4 betragen werde, hat sich bestätigt, denn am Abende desselben Tages 11 Uhr wurden hier 3 Ellen 11 Zoll, am Sonntag früh 5 Uhr aber 3 Ellen 9 Zoll, mithin 2 Zoll Fall, beobachtet. Nach einem amtlich provocirten Telegramme aus Leitmeritz Abends 8 Uhr war daselbst am „Sonnabend Mittag Stillstand bei 87 Zoll über Null. Schnee viel im Gebirge Böhmens, ohne plötzliche Regengüsse, aber höheres Steigen nicht zu gewärtigen. Dies zur Beruhigung des durch ein Privattelegramm am Sonnabend in Angst versetzten Publikums, welchem man anstatt „8 Fuß Wasserstand am Pegel in Kupzig“ vielmehr „8 Fuß Wasserwuchs angekündigt hatte unter der eigenen Erfindung, daß in Dresden ein Wasserstand von 7 bis 7 1/2 Ellen über Null eintreten müsse.“ Der mit Wasserverhältnissen, wie es scheint, nicht sehr vertraute Verbreiter dieser falschen Fioßpost wird denn auch, wie wir hören, in den nächsten Tagen die gebührende behördliche Abfertigung erfahren, da ihm nicht unbekannt sein dürfte, daß eine königliche Behörde in Dresden ihren Sitz hat, welcher allein die Sammlung und Verbreitung von „Wasserdepeschen“ zusteht. Wir wollen ihm aber zum Voraus im Interesse des von ihm irreführenden Publikums an der Elbe in Altkraft wohlmeinend zurufen: „Der Disponent muß das Feld praktisch verstehen, auf welchem er Andern befehlen zu können vermeint.“

Vorgestern Abend wurde eine hiesige Dienstperson im Dstragehege noch lebend aus der Elbe gezogen, in der sie freiwillig den Tod gesucht hatte. Man brachte sie in das Krankenhaus.

Im Belvedere findet heute großes Extra-Doppel-Concert von Herrn Musikdirector G. Franke und Abschieds-Concert von dem Musikchor des königl. preussischen Garde-Ordnabier-Regiments Königin Elisabeth unter Leitung des Herrn Musikdirectors Löwenthal statt.

Auch ein Jubiläum! Freilich ein trauriges, aber ein seltenes, das unsere Gärtner aus dem Seitenschloße herausstübrt. Vorigen Donnerstag, am 23. Mai, hatten wir 1 Grad Wärme, an demselben 23. Mai im vorigen Jahre zeigten die Wettergläser 5 Grad Kälte und bestätigte dieses Factum recht deutlich Ben Aliba's Wort: „Es ist Alles schon einmal dagewesen!“

Wenn wir in unserem Blatte so manchem treuen Arbeiter durch die Typen des Buchdrucks eine kleine Ruhmeshalle auferbauten, so wollen wir jetzt auch eines Arbeiters Namens Max Gallander denken, welcher in der Steindruckerei des Herrn Gd. v. Böhme hier selbst volle 35 Jahre beschäftigt ist. Außer dem Steindruck hat dieser treue Cumpan freilich auch noch den Drud des Lebens kennen gelernt; er hält ruhig aus, weil auch im hohen Alter sein Principal ihm wohlwollend zuruft: „Max bleib bei mir, ach nicht von mir!“ Er wird aushalten, bis er einmal auf St. Trinitatis unter den Stein zu liegen kommt, und wenn er dann von dem Drude des Erdenlebens sich emporhebt vor der Himmelstür erscheint, blickt Petrus auf sein ruhiges Gewissen und — „Max bringt gute Zeichen mit!“ — wird aufgenommen in die Wohnung der Seligen.

Soeben ist ein „Bericht des Gesamtausschusses des deutschen Sängerbundes über seine Geschäftsführung in der Zeit vom zweiten Sängertage in Dresden (Juli 1865) bis zum dritten Sängertage in Eisenach“ (der auf den 16. Juni 1867 festgesetzt ist) erschienen, in dem es im Eingange heißt: In der Zeit dem letzten Feste verflorenen Zeit hat der Bund seine Kraft und seine Entwicklungsfähigkeit sich zu bewahren gewußt. Die großen politischen Ereignisse sind eben so wenig wie die kleinen Anfeindungen einzelner Persönlichkeiten im Stande gewesen, die

innere Berechtigung seines Wesens und seiner Aufgabe zu erschüttern. Wir stehen fest und treu zu dem Banner unseres Bundes in dem unwandelbaren Vertrauen, daß das deutsche Lied, dem unser Sinnen und Trachten geweiht ist, mehr und mehr seine stützlich erhebende und einigende Kraft bewahren und soweit die deutsche Junge Klingt, seine reichen Segnungen ausbreiten werde. Der Bericht schließt: Mögen alle deutschen Sängler in Dem, was sie unserer Kunst und unserem Bunde schuldig sind, stets treu erfinden werden und in freiwilliger Opferbereitschaft dem Ganzen ein- und untergeordnet, sich die Hände reichen zur brüderlichen Förderung des gemeinsamen Zweckes, auf daß wir unter allen Umständen das Recht behalten, zur guten That begeistert und mit freudigem Stolze zu singen: Deutschland, Deutschland über Alles, Ueber Alles in der Welt!

Das interessanteste und jedenfalls werthvollste Stück auf der Chemnitzer Industrie-Ausstellung ist ein Stück „Indium“ aus den Producten der königlich sächsischen Hüttenwerke bei Freiberg. Das Indium ist der König der Metalle und ward vor ungefähr zwei Jahren durch Herrn Prof. Richter in Freiberg entdeckt; ein etwa 4 Zoll langes, 1 Zoll breites und 1/2 Zoll hohes Stück, 1 Pfund schwer, im Werthe von 4800 Thalern, hat der Entdecker nach Paris geschickt, wofür er jedenfalls die goldene Medaille erringen wird; daß noch ein zweites, etwa thalergroßes Stück desselben Elementes, von Herrn Apotheker Krause in Freiberg dargestellt, die Ausstellung zielt, hat sie bestimmt der Pariser voraus, ist also in dieser Art unübertroffen. Natürlich ist dies, wie das ebenfalls stark die Sinnlichkeit reizende Gold, in Form von Barren und Blech, wie das Silber und Radium unter Glasverschluss; doch mag trotzdem manches Gemüth bei Betrachtung „des großen Mangels an Lebensfluß“ von solchen Sächselchen sehr weh- und dehmützig gestimmt werden.

Aus Annaberg wird uns die Mittheilung, daß die hier und da vorausgesagte Einstellung oder Verminderung von Crinolinarbeiten nicht zu befürchten seien und somit vielen tausend armen Arbeitern Brod und Verdienst nicht verläumert werde. Ein völliges Verschwinden aus der Mode hat die Crinoline in soweit nicht zu befürchten, als selbiger nur der große Umfang genommen worden und sich auf ein bescheidenes Maas reducirt hat, wodurch die Kleider der Frauen eine gefällige Form gewinnen, die ihnen auch bleiben mag sobald der Schönheitslinie kein Eintrag geschieht. Es wäre dies dem Arbeitern im Erzgebirge, vorzüglich in und um Annaberg herzlich zu wünschen, sobald sich nicht ein Ersatz finden sollte, welcher den bisher gebabten Verdienst einigermaßen ersetzt.

Deffentliche Gerichtsitzung am 25. Mai (Schluß.) Zu der Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Hauptverhandlung war ein zahlreiches Publikum auf der Galerie, bestehend aus Arbeitern, versammelt. Als Zeugen sind drei preussische Soldaten vom Regiment Königin Elisabeth erschienen. Auf der Anklagebank befindet sich Carl Christoph Krause aus Bilschdorf, gewesener Soldat, der gewaltsamen Befreiung eines Gefangenen angeklagt. Am 3. März war Tanzmusik auf dem „Neuhäuser Garten.“ Es entstand ein Exceß und namentlich war Streit zwischen einem Civilisten und einem Tambour vom Regiment Königin Elisabeth entstanden. Der Streit wurde geschlichtet; mittlerweile war aber ein Tambour von demselben Regiment auf die Wache gegangen und hatte dort eine Patrouille requirirt behufs Schlichtung des Excesses. Die Patrouille kam und ihr Führer sprach mit dem frühern Excedenten vom Civil; dieser kam auch mit diesem Soldaten in Streit und es erfolgte daher seine Arretur. Er wurde die Treppe herabgeführt, eine große Menge Leute gingen mit ihm. Unter diesen war auch Krause. Auf einmal erhielt derjenige Soldat, welcher hinter dem Arrestanten ging, einen Stoß in den Rücken und einen Schlag auf die Widelhaube. Der Soldat stolperte, der Arrestirte auch und mit diesem der Soldat, der vor ihm ging. Dadurch fühlte sich der Arrestirte frei und entflo. Die Ursache dieses allgemeinen Falles soll nun Krause gewesen sein. Es wird behauptet, und namentlich geschieht dies von einem preussischen Unterofficier, daß Krause ohne Anlaß und ohne von Anderen gestochen worden zu sein, den hinteren Soldaten geschuppt und geschlagen habe; Krause habe frei dagestanden. Die Thatfache des Schuppens von seiner Seite giebt Krause zu, es sei dies aber absichtslos geschehen, denn die Treppe sei voll von Leuten gewesen und er sei von Anderen gestochen worden und so auf den Patrouillenföhler gefallen. Den ersten Arrestanten kenne er gar nicht. Krause wurde dann von dem von ihm gestochenen Soldaten gefaßt und arretirt. Staatsanwalt Held bezeichnet die Aussage des Unterofficiers als Grundlage des Beweises, und gestüht auf sie, beantragt er die Bestrafung, ersucht aber den Gerichtshof, auf keine Erschwerungsgründe Rücksicht zu nehmen, denn er glaube, daß nur bloßer Uebermuth Krause veranlaßt habe, das ihm beigezeichnete Vergehen zu begehen; das Motiv der That, den Gefangenen zu befreien, läge

offen da. (1) Als Beschädiger fungirt Avocat Dr. Schaffrath, der mit großer Wärme seine Aufgabe löst: weder die Verantwortlichkeit der That, noch die Abfichtlichkeit, den Gefangenen zu befreien, sei vorhanden; das Zeugniß des Unterofficiers sei kein zuverlässiges, denn andere Zeugen sprachen von vielen Leuten auf der Treppe, wie dies auch bei einer Arretur der Fall sei; sodann frage sich auch, ob geleglich die preussischen Truppen zu Arreturen befugt seien, in keinem sächsischen Gefolge Hände Etwas; er beantragt daher wegen Mangels an subjectivem und objectivem Thatbestand die Freisprechung, es bleibe höchstens die That des Schlagens übrig und hier fehle es an einem Straf-

antrage. Krause wurde vom Verurtheilten zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Ein wirklich gutes Mittel

braucht nicht täglich in allen öffentlichen Blättern ausposaunt zu werden, es empfiehlt sich von selbst, Einer sagt es dem Anderen. So hat denn auch **Peime's Köln. Kräuter-Oft** die verdiente Anerkennung — als das wirksamste aller bisher bekannten Haarfärbungsmittel — sehr bald gefunden. Diefelbe verhindert sofort das Ausfallen, wie auch das früh-

zeitige Ausfallen der Haare, bewirkt den Abgang der kahlen Stellen ausfallend, stärkt die Kapillaren, ist bei Kopfschmerz eine wahre Wohlthat und reinigt die Haut gründlich. Fl. 10 Ngr.

Stets vorrätig in Dresden bei **Oscar Daumann**, Frauenstraße 10.

Dr. G. Neumann, Spezialarzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechst. 8-10 U. Vorm., 2-4 U. Nam., und auf Bestellung: Kammstraße 29. part.

Mäntel-Lager.

Eduard Hertel.

Nr. 6. Schloßstraße. Hôtel de Pologne. Nr. 6.

erschließt seine **Warenlager** für die bevorstehende **Saison**, in der reichhaltigsten Auswahl, sowohl eines jeden **Genres**, als auch eines billigen mit in **Genres**.

Wie bisher habe ich auch dieses Mal bei Anfertigung sämtlicher **Piecen** die größte Aufmerksamkeit auf ganz besonders aposten Geschmack, und auf rechte solide und neue Stoffe verwendet. Und bitte ich daher ein hochgeehrtes Publikum, bei Bedarf, meinem Lager eine gütige Besichtigung zu schenken.

Robert Süßmilch's

erhännte und feinste **Ricinusölpomade, Toilette- und Zahnpomade**, welche von Jahr zu Jahr sich einer immer größeren Anerkennung bis weit über Deutschlands Grenzen erfreut, ist in Dresden stets frisch in folgenden Niederlagen zu haben:

- | | |
|---|---|
| Herm. Koch , Altmarkt 10. | C. Heckel , Pragerstraße 6. |
| J. Herrmann , am Elbberg. | A. Krull , Handbühnen, Sporen. |
| E. Melzer , Pirnaischer 40 u. 41. | A. Schwerdgeburth , Köpenick 67. |
| Osc. Schauer , Taschenplatz 16. | H. Thamm , Post, gr. Schloß 3. |
| T. Zechow , Schloßstr. 66. | T. F. Seelig , Post, gr. Schloß 3. |
| W. Koch , Annenstraße 5. | A. Gutte , Mühlbühl 1. |
| F. E. Böhme , Dippoldsdorferpl. | J. Dümler , Hauptstraße 8. |
| A. Zestermann , Schloßstraße 5. | Ernst Kaiser , Johannist. 8. |
| H. Rehfeld , Buchs, Hauptstr. 19. | Jul. Fischer , Ferdinandspl. |
| G. Maschhorst , Weichnerstraße 21. | Hauptdepot , Falkenstraße 6 part. |

Firma: Gebrüder Süßmilch.

Die Trink-Anstalt

Dr. Struve'scher Mineralwässer

Alb. Allee 38 Alberts-Bad Alb. Allee 38

ist am 13. Mai eröffnet worden, u. werden die bekanntesten **Mineralwässer Europa's** sowie **Molken** verabreicht. Die freundliche, gesunde, ruhige Lage meines Gartens in der nächsten Nähe des kleinen Gehäges mit seinen schönen Alleen, die Zwingerpromenaden und der Herzogin Garten, bietet den geehrten Kurgästen einen angenehmen Aufenthalt.

Die sorgfältigste Bedienung versichernd, empfehle ich meine **Trink- und Bade-Anstalt** einer gütigen Beachtung.

Im Mai 1867.

Albin Glezinger.

Salicyl-Tinte

in roth- und blauvioletter Lustre, von besonderer Copierkraft, ist in Flaschen à 10 Ngr., 6 Ngr., 3 Ngr. und 2 Ngr. und im Einzelnen à Kanne 12 Ngr. zu haben bei

Richard Schindler,

am See Nr. 6, Haupt-Depot für Dresden und Umgegend.
Von **Salicyl-Tinte** in Flaschen halten noch Lager die Herren:
Martin Wagner, Frauenstraße,
Adolf Künzel, Altmarkt im Rathhaus,
Robert Fischer, Wisdrufferstraße,
Woldemar Raub, Friedrichstadt, Friedrichstraße,
Eduard Schippan, Neustadt, Hauptstraße, an der Kirche.

Restauration

Bad Schandau

empfehle ich mit seinem großen **Garten, Speise- und Tanzsaal, Zimmer à part, Lesezimmer** u. s. w., für größere Gesellschaften besonders geeignet, zur geneigten Berücksichtigung.

Küche und Keller werden bei mäßigen Preisen das Mögliche leisten. Aufmerksamkeit Bedienung wird zugesichert.

Diners und Soupers werden in kurzer Zeit besorgt. à la carte zu jeder Tageszeit.

Schandau, im April.

Achtungsvoll **E. Franke.**

Kirschen-Verpachtung.

Dienstag den 4. Juni Vormittags 10 Uhr sollen in hiesigem Gasthofs die zum Rittergute Rothschönberg und Borwerk Berne gehörigen Kirschenanlagen für das Jahr 1867 meistbietend verpachtet werden und liegen die Bedingungen hierüber in hiesiger Wirtschaftserpediton zur Einsicht aus. Rittergut Rothschönberg, am 24. Mai 1867.

A. Liebschner, Pächter.

Palmzweige,

Fächerpalmzweige, Bouquets, etc.

Balmzweige,

Fächerpalmzweige, Bouquets, etc.

Dampfwagen.

Abgang nach: **Saxen** fr. 4, 12, 19, 26, 33, 40, 47, 54, 61, 68, 75, 82, 89, 96, 103, 110, 117, 124, 131, 138, 145, 152, 159, 166, 173, 180, 187, 194, 201, 208, 215, 222, 229, 236, 243, 250, 257, 264, 271, 278, 285, 292, 299, 306, 313, 320, 327, 334, 341, 348, 355, 362, 369, 376, 383, 390, 397, 404, 411, 418, 425, 432, 439, 446, 453, 460, 467, 474, 481, 488, 495, 502, 509, 516, 523, 530, 537, 544, 551, 558, 565, 572, 579, 586, 593, 600, 607, 614, 621, 628, 635, 642, 649, 656, 663, 670, 677, 684, 691, 698, 705, 712, 719, 726, 733, 740, 747, 754, 761, 768, 775, 782, 789, 796, 803, 810, 817, 824, 831, 838, 845, 852, 859, 866, 873, 880, 887, 894, 901, 908, 915, 922, 929, 936, 943, 950, 957, 964, 971, 978, 985, 992, 999, 1006, 1013, 1020, 1027, 1034, 1041, 1048, 1055, 1062, 1069, 1076, 1083, 1090, 1097, 1104, 1111, 1118, 1125, 1132, 1139, 1146, 1153, 1160, 1167, 1174, 1181, 1188, 1195, 1202, 1209, 1216, 1223, 1230, 1237, 1244, 1251, 1258, 1265, 1272, 1279, 1286, 1293, 1300, 1307, 1314, 1321, 1328, 1335, 1342, 1349, 1356, 1363, 1370, 1377, 1384, 1391, 1398, 1405, 1412, 1419, 1426, 1433, 1440, 1447, 1454, 1461, 1468, 1475, 1482, 1489, 1496, 1503, 1510, 1517, 1524, 1531, 1538, 1545, 1552, 1559, 1566, 1573, 1580, 1587, 1594, 1601, 1608, 1615, 1622, 1629, 1636, 1643, 1650, 1657, 1664, 1671, 1678, 1685, 1692, 1699, 1706, 1713, 1720, 1727, 1734, 1741, 1748, 1755, 1762, 1769, 1776, 1783, 1790, 1797, 1804, 1811, 1818, 1825, 1832, 1839, 1846, 1853, 1860, 1867, 1874, 1881, 1888, 1895, 1902, 1909, 1916, 1923, 1930, 1937, 1944, 1951, 1958, 1965, 1972, 1979, 1986, 1993, 2000, 2007, 2014, 2021, 2028, 2035, 2042, 2049, 2056, 2063, 2070, 2077, 2084, 2091, 2098, 2105, 2112, 2119, 2126, 2133, 2140, 2147, 2154, 2161, 2168, 2175, 2182, 2189, 2196, 2203, 2210, 2217, 2224, 2231, 2238, 2245, 2252, 2259, 2266, 2273, 2280, 2287, 2294, 2301, 2308, 2315, 2322, 2329, 2336, 2343, 2350, 2357, 2364, 2371, 2378, 2385, 2392, 2399, 2406, 2413, 2420, 2427, 2434, 2441, 2448, 2455, 2462, 2469, 2476, 2483, 2490, 2497, 2504, 2511, 2518, 2525, 2532, 2539, 2546, 2553, 2560, 2567, 2574, 2581, 2588, 2595, 2602, 2609, 2616, 2623, 2630, 2637, 2644, 2651, 2658, 2665, 2672, 2679, 2686, 2693, 2700, 2707, 2714, 2721, 2728, 2735, 2742, 2749, 2756, 2763, 2770, 2777, 2784, 2791, 2798, 2805, 2812, 2819, 2826, 2833, 2840, 2847, 2854, 2861, 2868, 2875, 2882, 2889, 2896, 2903, 2910, 2917, 2924, 2931, 2938, 2945, 2952, 2959, 2966, 2973, 2980, 2987, 2994, 3001, 3008, 3015, 3022, 3029, 3036, 3043, 3050, 3057, 3064, 3071, 3078, 3085, 3092, 3099, 3106, 3113, 3120, 3127, 3134, 3141, 3148, 3155, 3162, 3169, 3176, 3183, 3190, 3197, 3204, 3211, 3218, 3225, 3232, 3239, 3246, 3253, 3260, 3267, 3274, 3281, 3288, 3295, 3302, 3309, 3316, 3323, 3330, 3337, 3344, 3351, 3358, 3365, 3372, 3379, 3386, 3393, 3400, 3407, 3414, 3421, 3428, 3435, 3442, 3449, 3456, 3463, 3470, 3477, 3484, 3491, 3498, 3505, 3512, 3519, 3526, 3533, 3540, 3547, 3554, 3561, 3568, 3575, 3582, 3589, 3596, 3603, 3610, 3617, 3624, 3631, 3638, 3645, 3652, 3659, 3666, 3673, 3680, 3687, 3694, 3701, 3708, 3715, 3722, 3729, 3736, 3743, 3750, 3757, 3764, 3771, 3778, 3785, 3792, 3799, 3806, 3813, 3820, 3827, 3834, 3841, 3848, 3855, 3862, 3869, 3876, 3883, 3890, 3897, 3904, 3911, 3918, 3925, 3932, 3939, 3946, 3953, 3960, 3967, 3974, 3981, 3988, 3995, 4002, 4009, 4016, 4023, 4030, 4037, 4044, 4051, 4058, 4065, 4072, 4079, 4086, 4093, 4100, 4107, 4114, 4121, 4128, 4135, 4142, 4149, 4156, 4163, 4170, 4177, 4184, 4191, 4198, 4205, 4212, 4219, 4226, 4233, 4240, 4247, 4254, 4261, 4268, 4275, 4282, 4289, 4296, 4303, 4310, 4317, 4324, 4331, 4338, 4345, 4352, 4359, 4366, 4373, 4380, 4387, 4394, 4401, 4408, 4415, 4422, 4429, 4436, 4443, 4450, 4457, 4464, 4471, 4478, 4485, 4492, 4499, 4506, 4513, 4520, 4527, 4534, 4541, 4548, 4555, 4562, 4569, 4576, 4583, 4590, 4597, 4604, 4611, 4618, 4625, 4632, 4639, 4646, 4653, 4660, 4667, 4674, 4681, 4688, 4695, 4702, 4709, 4716, 4723, 4730, 4737, 4744, 4751, 4758, 4765, 4772, 4779, 4786, 4793, 4800, 4807, 4814, 4821, 4828, 4835, 4842, 4849, 4856, 4863, 4870, 4877, 4884, 4891, 4898, 4905, 4912, 4919, 4926, 4933, 4940, 4947, 4954, 4961, 4968, 4975, 4982, 4989, 4996, 5003, 5010, 5017, 5024, 5031, 5038, 5045, 5052, 5059, 5066, 5073, 5080, 5087, 5094, 5101, 5108, 5115, 5122, 5129, 5136, 5143, 5150, 5157, 5164, 5171, 5178, 5185, 5192, 5199, 5206, 5213, 5220, 5227, 5234, 5241, 5248, 5255, 5262, 5269, 5276, 5283, 5290, 5297, 5304, 5311, 5318, 5325, 5332, 5339, 5346, 5353, 5360, 5367, 5374, 5381, 5388, 5395, 5402, 5409, 5416, 5423, 5430, 5437, 5444, 5451, 5458, 5465, 5472, 5479, 5486, 5493, 5500, 5507, 5514, 5521, 5528, 5535, 5542, 5549, 5556, 5563, 5570, 5577, 5584, 5591, 5598, 5605, 5612, 5619, 5626, 5633, 5640, 5647, 5654, 5661, 5668, 5675, 5682, 5689, 5696, 5703, 5710, 5717, 5724, 5731, 5738, 5745, 5752, 5759, 5766, 5773, 5780, 5787, 5794, 5801, 5808, 5815, 5822, 5829, 5836, 5843, 5850, 5857, 5864, 5871, 5878, 5885, 5892, 5899, 5906, 5913, 5920, 5927, 5934, 5941, 5948, 5955, 5962, 5969, 5976, 5983, 5990, 5997, 6004, 6011, 6018, 6025, 6032, 6039, 6046, 6053, 6060, 6067, 6074, 6081, 6088, 6095, 6102, 6109, 6116, 6123, 6130, 6137, 6144, 6151, 6158, 6165, 6172, 6179, 6186, 6193, 6200, 6207, 6214, 6221, 6228, 6235, 6242, 6249, 6256, 6263, 6270, 6277, 6284, 6291, 6298, 6305, 6312, 6319, 6326, 6333, 6340, 6347, 6354, 6361, 6368, 6375, 6382, 6389, 6396, 6403, 6410, 6417, 6424, 6431, 6438, 6445, 6452, 6459, 6466, 6473, 6480, 6487, 6494, 6501, 6508, 6515, 6522, 6529, 6536, 6543, 6550, 6557, 6564, 6571, 6578, 6585, 6592, 6599, 6606, 6613, 6620, 6627, 6634, 6641, 6648, 6655, 6662, 6669, 6676, 6683, 6690, 6697, 6704, 6711, 6718, 6725, 6732, 6739, 6746, 6753, 6760, 6767, 6774, 6781, 6788, 6795, 6802, 6809, 6816, 6823, 6830, 6837, 6844, 6851, 6858, 6865, 6872, 6879, 6886, 6893, 6900, 6907, 6914, 6921, 6928, 6935, 6942, 6949, 6956, 6963, 6970, 6977, 6984, 6991, 6998, 7005, 7012, 7019, 7026, 7033, 7040, 7047, 7054, 7061, 7068, 7075, 7082, 7089, 7096, 7103, 7110, 7117, 7124, 7131, 7138, 7145, 7152, 7159, 7166, 7173, 7180, 7187, 7194, 7201, 7208, 7215, 7222, 7229, 7236, 7243, 7250, 7257, 7264, 7271, 7278, 7285, 7292, 7299, 7306, 7313, 7320, 7327, 7334, 7341, 7348, 7355, 7362, 7369, 7376, 7383, 7390, 7397, 7404, 7411, 7418, 7425, 7432, 7439, 7446, 7453, 7460, 7467, 7474, 7481, 7488, 7495, 7502, 7509, 7516, 7523, 7530, 7537, 7544, 7551, 7558, 7565, 7572, 7579, 7586, 7593, 7600, 7607, 7614, 7621, 7628, 7635, 7642, 7649, 7656, 7663, 7670, 7677, 7684, 7691, 7698, 7705, 7712, 7719, 7726, 7733, 7740, 7747, 7754, 7761, 7768, 7775, 7782, 7789, 7796, 7803, 7810, 7817, 7824, 7831, 7838, 7845, 7852, 7859, 7866, 7873, 7880, 7887, 7894, 7901, 7908, 7915, 7922, 7929, 7936, 7943, 7950, 7957, 7964, 7971, 7978, 7985, 7992, 7999, 8006, 8013, 8020, 8027, 8034, 8041, 8048, 8055, 8062, 8069, 8076, 8083, 8090, 8097, 8104, 8111, 8118, 8125, 8132, 8139, 8146, 8153, 8160, 8167, 8174, 8181, 8188, 8195, 8202, 8209, 8216, 8223, 8230, 8237, 8244, 8251, 8258, 8265, 8272, 8279, 8286, 8293, 8300, 8307, 8314, 8321, 8328, 8335, 8342, 8349, 8356, 8363, 8370, 8377, 8384, 8391, 8398, 8405, 8412, 8419, 8426, 8433, 8440, 8447, 8454, 8461, 8468, 8475, 8482, 8489, 8496, 8503, 8510, 8517, 8524, 8531, 8538, 8545, 8552, 8559, 8566, 8573, 8580, 8587, 8594, 8601, 8608, 8615, 8622, 8629, 8636, 8643, 8650, 8657, 8664, 8671, 8678, 8685, 8692, 8699, 8706, 8713, 8720, 8727, 8734, 8741, 8748, 8755, 8762, 8769, 8776, 8783, 8790, 8797, 8804, 8811, 8818, 8825, 8832, 8839, 8846, 8853, 8860, 8867, 8874, 8881, 8888, 8895, 8902, 8909, 8916, 8923, 8930, 8937, 8944, 8951, 8958, 8965, 8972, 8979, 8986, 8993, 9000, 9007, 9014, 9021, 9028, 9035, 9042, 9049, 9056, 9063, 9070, 9077, 9084, 9091, 9098, 9105, 9112, 9119, 9126, 9133, 9140, 9147, 9154, 9161, 9168, 9175, 9182, 9189, 9196, 9203, 9210, 9217, 9224, 9231, 9238, 9245, 9252, 9259, 9266, 9273, 9280, 9287, 9294, 9301, 9308, 9315, 9322, 9329, 9336, 9343, 9350, 9357, 9364, 9371, 9378, 9385, 9392, 9399, 9406, 9413, 9420, 9427, 9434, 9441, 9448, 9455, 9462, 9469, 9476, 9483, 9490, 9497, 9504, 9511, 9518, 9525, 9532, 9539, 9546, 9553, 9560, 9567, 9574, 9581, 9588, 9595, 9602, 9609, 9616, 9623, 9630, 9637, 9644, 9651, 9658, 9665, 9672, 9679, 9686, 9693, 9700, 9707, 9714, 9721, 9728, 9735, 9742, 9749, 9756, 9763, 9770, 9777, 9784, 9791, 9798, 9805, 9812, 9819, 9826, 9833, 9840, 9847, 9854, 9861, 9868, 9875, 9882, 9889, 9896, 9903, 9910, 9917, 9924, 9931, 9938, 9945, 9952, 9959, 9966, 9973, 9980, 9987, 9994, 10001, 10008, 10015, 10022, 10029, 10036, 10043, 10050, 10057, 10064, 10071, 10078, 10085, 10092, 10099, 10106, 10113, 10120, 10127, 10134, 10141, 10148, 10155, 10162, 10169, 10176, 10183, 10190, 10197, 10204, 10211, 10218, 10225, 10232, 10239, 10246, 10253, 10260, 10267, 10274, 10281, 10288, 10295, 10302, 10309, 10316, 10323, 10330, 10337, 10344, 10351, 10358, 10365, 10372, 10379, 10386, 10393, 10400, 10407, 10414, 10421, 10428, 10435, 10442, 10449, 10456, 10463, 10470, 10477, 10484, 10491, 10498, 10505, 10512, 10519, 10526, 10533, 10540, 10547, 10554, 10561, 10568, 10575, 10582, 10589, 10

Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch

zur Erklärung über Rechtschreibung von
14000 fremden Wörtern und Redensarten,
welche in Zeitungen, Büchern und in der Umgangssprache vorkommen.
Ein Buch für Zeitung-Leser, Kaufleute, Künstler und Gewerbetreibende.
Von **Friedrich Weber.**

Sechste verbesserte Auflage. — Preis 10 Ngr.
Dies Buch giebt über jedes in Zeitungen, Büchern und Schriften vorkommende Fremdwort vollständige Erklärung; es sind davon mehr als **18000** Exemplare abgesetzt.
Vorräthig bei

M. Heinsius,

Dresden, Seestraße 15, Ecke der Breitestraße.

Fernröhre, Operngucker, Lorgnetten,
empfehlen **H. Lippmann,** Mechanicus und Opticus,
Judenhof Nr. 1, Galericistraße Ecke, früher Sporengasse.

Eiserne Bettstellen und Biegen

in großer Auswahl von 3 1/2 Thlr. an empfehlen
Alexander Harnisch, C. H. Kühnel,
Annenstraße Nr. 13. Baugnerstraße Nr. 7.

Blätter-Tabake zur Cigarrenfabrikation

in guter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt die Cigarren-,
Rauch- und Schnupftabak-Fabrik

Aloys Beer, Dresden, Stra-Allee Nr. 15.

NB. Alle Sorten Schnupftabake sind für Wiederverkäufer auch in
Paqueten zu 5 Pfund vorrätig!

Mehlhandlung große Brüdergasse Nr. 5

empfehlen **Roggenbrod** von schöner weißer Qualität:
hausbaden 1. Sorte à Pfund 13 Pf.,
hausbaden 2. " " " 12 "
Sandbrod " " " 11 "

Empfehlung

Herren A. Spethmann & Comp. in Schleswig.
Nach Gebrauch einer Flasche **Voorhoot-geest** oder

Barterzeugungstinctur

bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Wirkung eine ganz außerordent-
liche, indem dieses Mittel in unglaublich kurzer Zeit einen vollständigen Bart
bei mir erzeugt hat.

Prez in Goltstein, den 2. März 1867. **W. Bartels.**

Das alleinige Depot für in obigem Briefe anerkanntes Barterzeugungsmittel befindet sich für Dresden bei

G. S. Rehfeld,

Hauptstraße Nr. 19.

Seidenhüte neuester Façon, leicht und fest gearbeitet, sowie weiche Filzhüte in der größ- ten Auswahl bei promptester und reeller Bedienung empfiehlt die Hutfabrik von

Emil Büttner,

große Brüdergasse Nr. 2, gegenüber der Sophientirche.

Meinen werthen Kunden zeige ich an, daß mein Lager von **Stranz-
federn, Strohhüten, Strohgarnituren und Blumen** u. s. w. sich nicht
mehr Stra-Allee Nr. 1, sondern Galericistraße Nr. 7 befindet und ich
dasselbe zu billigen Preisen empfehle.

W. A. Urban.

Die Spitzen- und Stidereien-Fabrik

von **A. O. Richter**

aus **Oberwiesenthal.**

Lager: **Schloßstraße, vis à vis Hôtel de Pologne,**
empfehlen **Neuheiten** in Spitzen-Artikeln, Stidereien und
seiner Confection

zu den billigsten Fabrik-Preisen.
Schlossstrasse, vis à vis Hôtel de Pologne.

Billigster Verkauf. Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verlaufe ich
Herrenstiefel von 2 Thlr., Damenstiefel von 1 Thlr. 5 Ngr., für Kinder
schon von 10 Ngr. an. Jeder mich Beehrende soll gewiß bei mir Billigkeit
und Güte finden. **Wilh. Heinze, Marienstraße 5.**

30 Schock buchene Zelligen 30 Schock

für Stellmacher oder Deconomen liegen zum Verkauf und zur Ansicht in
„Stadt Plauen“, Annenstraße Nr. 6, durch

Julius Rohleder.

Kirsch-Rutzungs-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Plantagen des Rittergutes **Lochwitz**
(Anhaltspunkt Niederfeld) soll Mittwoch den 29. Mai Nachmittags 3 Uhr
in der Wohnung des Unterzeichneten meistbietend gegen gleich baare Zahlung
der Erstehungssumme, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, verpachtet
werden. Hierauf Reflectirende werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen,
daß die näheren Bedingungen vor Eröffnung der Auktion bekannt gemacht werden.

Wirtschafts-Verwaltung des Rittergutes Lochwitz.

H. M. Iphofen, Inspector.

Leihanstalt

Seestraße Nr. 14 III.
Gute Pfänder, Leihhaus-Scheine.

Dampfwagen. Ankunft hier von: Leipzig fr. 185, 12, 9, 5, 4, 3, 2, 1, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. — Berlin fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Prag fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Wien fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Frankfurt fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Köln fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Nürnberg fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Regensburg fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Bamberg fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Würzburg fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Schweinfurt fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Erfurt fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Göttingen fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Hannover fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Braunschweig fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Osnabrück fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Münster fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Bielefeld fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Hamm fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Paderborn fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Detmold fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Bielefeld fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Hamm fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Paderborn fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Detmold fr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 4

Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

großes Extra-Doppel-Concert
von Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner verstärkten Capelle und
Abchieds-Concert
von der Capelle des Königl. Preuss. 3. Garde-Grenadier-Regiments Königin
Elisabeth, unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn G. Löwenthal.
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 5 Ngr. Programm an der Cassé.
Täglich Concert. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft
des Königl. Großen Gartens.
Heute Sinfonie-Concert
vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector
Erdmann Puffholdt.

Ouverture in G-moll von H. W. Meyerbeer.
Duet aus Tell von H. Meyerbeer.
Drei Ball-Tänze, Walzer von J. F. Danneberg.
Polka aus Tannhäuser von H. Wagner.
Ouverture zu Hamlet von E. v. Reichenow.
Krieg aus Lina von H. A. Rosart.
Anfang 5 Uhr.
Sinfonie militaire von J. Haydn.
Ouverture zum Berggeist von E. Spohr.
Ständchen von Härtel.
Fisching's Polka, Walzer von J. Strauß.
Polka elegante von Schlecterich.
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Garten = Restauration zur Stadt Coburg

Leipzigerstrasse.
Heute Montag, den 27. Mai,
Abend-Concert
vom Musikchor des Leib = Grenadier = Regiments König Johann.
Gustav Kunze, Musikdirector.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen.
Heute Montag großes Frühlingsfest,
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein,
von 6 Uhr an Freiconcert,
von 4 Uhr an Potage mit Huhn und Käsekäulchen.
Um guten Aufbruch bittet
H. Höhnel.

Güldne Aue.

Heute von 8-10 Uhr
Tanzverein. G. Müller.

Deutsche Halle.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Fröde.

Central-Halle.
Heute von 7-10 Uhr
Tanzverein. A. Delschlägel.

Lincke'sches Bad.
(Volksgarten). Heute von 7-10 Uhr
Tanzverein. J. Busch.

Tonhalle.
Heute von 7-10 Uhr
Tanzverein. G. Göttlich.

Altona.
Heute von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree frei.

Restauration Hamburg.
Heute von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.
M. Förster.

Thürmchen.
Heute von 3 Uhr an Plinzen,
wozu ergebenst einladet
Hildebrand.

**Spazierstöcke und Meeresschaum-
waaren,** wie alle in das Dreifachschlagende Artikel em-
pfehle bei solcher Bedienung zu billigen Preisen

Carl Hahn,
Hauptstraße Nr. 31, gegenüber dem Rathhaus.

Unterzeichnete beehren sich anzuzeigen, daß
das kunstliche Cabinet
Ostra-Allee 10 von heute an wieder täglich von 10
bis 6 Uhr zu geneigtem Besuch geöffnet ist.

J. Kaufmann & Sohn.

Dampfboote. Abfahrt: A. fr. 6 bis Zimmern, 5 Sperrstretchen, 10 Kubig, Am. 1 Birna, 2 Schandau, 3 Pomm. A. 64 Birna, B. fr. 64, u. Am. 3 bis Weihen, B. fr. 74, u. Am. 7 Weihen.
Ankunft: A. fr. 74 von Birna, Borm. 9 Schandau, Am. 1 Kubig, 54 Reimert, A. 84 Pomm. und 94 Derrnsteden. B. fr. 84 Weihen, Am. 1/2 u. 41 Weihen u. Weila, A. 84 Weihen.

Reine Havanna-Cigarren

und verkaufe dieselben à Mille 16 3/4 Thlr., um bald damit zu räumen.
Probeprobe à 25 Stück 12 3/4 Ngr.
**Ernst Kaden, Seestrasse
Nr. 14 I.**

Apollo-Salon, Chemnitz,

vis à vis der Industrie-Ausstellungshalle.
empfiehlt während der Dauer der Ausstellung seinen elegant und komfortabel
ingerichteten Salon, welcher bequem 3000 Personen faßt.
Täglich Concerte. Mittags Table d'hôte.
Zu jeder Tageszeit à la carte.
G. Helbig & Comp.
Gleichzeitig empfehle ich meine in der Stadt Neumarkt Nr. 8
gelegene neu eingerichtete Restauration.
G. Helbig.

Unter dem rothen Kreuz.

Fremde und eigene Erfahrungen auf böhmischer Erde und den
Schlachtfeldern der Neuzeit
gesammelt von
Dr. phil. Julius Naundorf.
Hauptmann und gewesenen Feldhospitalcommandanten.
X und 520 S. Gebunden in illust. Umschlag. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.
Z n h a l t:
Der Krieg — Der Gegenkrieg — Das Sanitätswesen von ehemals. —
Die Kriegsheilspflege der Gegenwart. — Auf dem Marsch und im Bivouac. —
In der Schlacht. — Die Sanitätspatrouille. — Die Sonne und die Schlacht
neigen sich. — Auf dem Schlachtfeld. — Die Hyänen des Schlachtfeldes. —
Der kommende Morgen. — Auf der böhmischen Erde. — Das Feldhospital. —
Der Gang durch ein Feldhospital. — Das Sanitätswesen der Vereinigten
Staaten von Nordamerika. — Das Militär- und Feldsanitätswesen der preu-
sischen Armee. — Die freiwilligen Hülfsvereine. — Der Johanniterorden. —
Diakonissen und barmherzige Schwestern. — Die Genfer Convention. —
Unter dem rothen Kreuz.

Kirschenverpachtung.

Donnerstag den 6. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr soll die diesjährige
Kirschenpflanzung der Rittergüter Schleinitz und Pöschwitz nebst Vorwerk
Veden in mehreren Abtheilungen an den Meistbietenden verpachtet werden.
Schleinitz, den 25. Mai 1867.
Haussmann, Secr.

Für ein hier allein dastehendes
Mädchen, 40 Jahre alt, von gutem
Sextonnen und theilnehmenden
sanften vertraulichen Character, nach
Verlangen Cautionsfähig, stelle ich mit
200 Thlr., welche ihr sicher gestellt werden
muss, wird eine bleibende Existenz ge-
sucht. Sollte ein in den vorgerückten
Jahren stehender Herr, der eine gute
umsichtige Pflege und Hauswirthin be-
darf, hierauf achten, so erbittet man
Offerten unter
M. 200.
in der Exp. d. Bl.

Königliches Hoftheater.
Montag, den 27. Mai:
Zum 1. Male:
Spielt nicht mit dem Kaiser. Lustspiel in
3 Acten, von G. zu Putz. — Unter
Rausch sung der Herren Mittel, Detmer,
Jahn, Reiser; der Damen: Langenhaus,
Altam, Wolf, Gumbach.
Zum 1. Male:
Kotte Paride. Komische Operette in einem
Acte, von A. Braun. Musik von
Kapellmeister Franz von Suppe. — Unter
Mitwirkung der Herren: Nader, Mar-
chion, Bohme; der Damen: Otto-Klo-
schen, Weber, Giesl, Waldmann, Jäger.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Dienstag, den 28. Mai: Der erlöbteste Freier:
Der Barber von Sevilla. Komödie; von
Molière. Musik von L. Hasse. —
als letzte Cavalle.

Zweites Theater.
Hessmüllers Sommertheater im l. g. Garten.
Montag, den 27. Mai:
Vorlesung der Gattungsverhältnisse der Madame Stella,
erste Protesque und Charakterantzin
aus der großen Oper in Moskau.
Madetten Vaunen. Komisches Liebespiel in
1 Act, von H. Gahn. Musik von H.
Conradi. Hieraus:
Der Prozeß. Lustspiel in 1 Act, von Benedic.
„Kamarinski“, russischer Nationaltanz (als
Knebel), getanzt von Madame Stella.
Das Fest der Handwerker. Komisches Ge-
wähl aus dem Bolleleben mit Gesang
in 1 Act von Louis Anzely. Zum Schluss:
„La solichonnette“, Pariser Charaktertanz
— Cancan (als Tam.), getanzt von Ma-
dame Stella.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Herrn Th. Reuter
in Langburkersdorf. Eine Tochter: Herrn
L. L. Baumer-Hauptmann H. Ritter von
Bogles in Preßburg.
Verlobt: Herr Kaufmann A. Ladewig
in Dobra mit Frä. A. Rodtrod in Glas-
hütte. Herr V. Wehler in Waldheim mit
Frä. G. Hübner in Berlin.
Getraut: Herr C. Köber mit Frä. M.
G. Königsdorfer in Dresden. Herr Dia-
kerd. Kemmann mit Frä. Joh. Winter in

Der Herr unter Chiffre B. N. N.
50 poste rest. Hainichen wird freun-
dlich gebeten, sich einmal unter
angegebener Adr. zu bemühen, da ein
Zerthum vorliegt, oder schriftlich
Martha A.
M. Wohnung ist Walsburgstraße Nr. 1.
4. Et. rechts D. v. R.

Privatbesprechungen. Katholischer Central- Verein.

Dienstag, den 28. Mai, Abends 8
Uhr Vereinsversammlung in Niedl'sch
Hotel, Bahngasse 11. Vorträge.
Der Vorstand.

Allg. Hausbesitzerverein.
Dienstag Abend 8 Uhr Versamm-
lung im Bazar Keller (großes Gesell-
schaftszimmer). Alle Hausbesitzer sind
hierzu eingeladen.

Unigsten Dank für Rettung meines Lebens!

Viele Bäder, Säfte, Malzextracte etc.
hatte ich seit Jahren pfundweise genos-
sen, nichts heilte meine Entzündung,
meinen Catarrh, meinen Reuchhu-
sen. Man gab mich Schwindsüchtigen,
Glenden, unrettbar auf, da
wandte ich mich von Lyon aus, an
den Herrn Dr. Netsch in Nau-
scha (Niederschles.) und welches Glück
für mich, in 3 Monaten mit des-
sen so heilsamer ärztlich berühm-
ten Bräunnetinctur bin ich gesund,
stark, ein neuer Mensch geworden,
und war in Leipzig zur Messe!
Hm. E. Rosenthal,
Frankfurt u. Lyon.

Der gebirten Magdeburger Feuer-
versicherungsgesellschaft und deren Agen-
ten sage ich für die coulant Abwei-
kung des Versicherungsgeschäfts nach
dem mich am 17. April d. J. betref-
fenden Brandunglück meinen herzlichsten
Dank und kann ich nicht unterlassen,
gebachte Gesellschaft, ihrer Coulant
halber, Jedermann zu empfehlen.
Dresden, am 25. Mai 1867.
Carl Heinrich Riem,
Besitzer einer Verkaufshalle am Stifs-
platz.

Muth 200.

Die Verantwortung Ihres Briefchens
vom 5. d. liegt seit 19. d. unter
Ihrer gefälligen Korefangabe zur Ab-
holung bereit. Ich bitte um baldigst
gütige Antwort.

Achtung.

Einsender von dem betreffenden
Töplerlektion wird gebeten, die Strafe
näher zu bezeichnen. Zwei Töpler-
lektionen von der Schäferstraße.

Es ruft die H — so wehmuthsvoll
D preussischer August lebe wohl.
Richtsokplatz.

Der Gohrig-Stein ein alter Stein,
Der gute Wilhelm malt drauf sein.
Die Mühle wird vom Wind getrieben,
Das thut der Müller zu sehr lieben;
Er mecht zwölffmal, 's muß nur so sein,
Vielleicht schlägt's Wetter auch bald drein.

Der letzte Carlo Broschi

verstand seine Rolle nicht, desto
besser aber, gelinde ausgedrückt,
das Augenwerfen.
Betreffende Mädchen Dresdens, es ist
sehr sitzbar und fein,
Zum Abschied zu leiden so große Vie-
bespein,
Nur nicht verzagt, es kommt schon noch
besser,
Cure seuchten Augen, o! sie werden
noch nasser.

Der Herr unter Chiffre B. N. N.
50 poste rest. Hainichen wird freun-
dlich gebeten, sich einmal unter
angegebener Adr. zu bemühen, da ein
Zerthum vorliegt, oder schriftlich
Martha A.

M. Wohnung ist Walsburgstraße Nr. 1.
4. Et. rechts D. v. R.

Der Herr unter Chiffre B. N. N.
50 poste rest. Hainichen wird freun-
dlich gebeten, sich einmal unter
angegebener Adr. zu bemühen, da ein
Zerthum vorliegt, oder schriftlich
Martha A.

M. Wohnung ist Walsburgstraße Nr. 1.
4. Et. rechts D. v. R.